



vda

Verband Deutscher Vereine für Aquarien-
und Terrarienkunde e.V. gegr. 1911

**Geschäftsbericht des
VDA-Präsidiums
für das Jahr
2025**

Rechenschaftsbericht des Präsidenten

Liebe Verbandsfreunde,

da in der Vergangenheit wiederholt kritisiert wurde, der Tatenbericht des Präsidiums sei zu lang und würde daher nicht gelesen, bemühe ich mich um eine kürzere Form. Ich will drei zentrale Probleme aufzeigen:

Personalsituation: Wir haben bei dem letzten Verbandstag eine Neuwahl in wichtigen Funktionen vollzogen. Die Einarbeitung, das Teambuilding und insbesondere die technische und administrative Umstellung von der alten auf die neue Geschäftsstelle waren Meilensteine des vergangenen Jahres. Wir konnten eine Vizepräsidentin Organisation kommissarisch berufen, worüber wir uns sehr freuen. Einige personelle Umstellungen im Bereich der Mitarbeitenden in der Öffentlichkeitsarbeit kamen hinzu. Dennoch haben wir weiterhin Vakanzen im Präsidium und einigen Referaten und stellen fest, dass es uns nicht gelingt diese zu schließen. Wir brauchen als Verband mehr persönliches Engagement aus dem Verband. Ähnliche Probleme gibt es auf Bezirks- und Vereinsebene vielfach.

Allianzen: Wir bemühen uns seit längerem, neue strategische Bündnisse und Kooperationen jenseits der eingetretenen Pfade zu knüpfen. Konkrete, wichtige Schritte auf diesem Weg konnte wir im vergangenen Jahr durch einen engen Austausch mit Kleingarten-, Zoo- und Wildgehege-Verbänden gehen. Mit dem Arbeitskreis Wissenschaft bauen wir ein Scharnier zwischen Wissenschaft, tiergärtnerischer Praxis und dem Verband auf und kontinuierlich weiter aus. Dieser Weg erscheint und strategisch im Hinblick auf unsere Wahrnehmung seitens der Politik und allgemeinen Öffentlichkeit essenziell.

Werbepartner: Lange waren Werbepartner mit ihrem verlässlichen Beitrag der Garant dafür, dass sich die VDA-aktuell finanziell schultern ließ. In den vergangenen Jahren hat sich der Werbemarkt verändert, das gilt für die ganze Branche der Printmedien. Wir sind unseren Werbepartnern dankbar, dass sie uns weiterhin unterstützen und wir haben unsere Medienstrategie auf unsere digitalen Angebote, insbesondere unsere Website, ausgebaut. Dennoch ist bezüglich unserer Werbeeinnahmen noch deutlich Luft nach oben, und auch dies ist eine Frage des Engagements aller Mitglieder. Denn jedes Mitglied bekommt 15% Provision für die erfolgreiche Anbahnung eines neuen Werbepartners. Bitte, schaut Euch in Eurer Umgebung um, denn auch regionale Unternehmen können Partner werden.

Wir bemühen uns, in herausfordernden Zeiten mit neuen Angeboten wie einer digitalen Stammtisch- und Vortragsreihe auf die sich verändernden Bedürfnisse der Vereine einzugehen. Auch die Mitglieder im AKAV sollen noch stärker in den Mittelpunkt gerückt werden. Wir freuen uns dabei über Eure Ideen und Eure Unterstützung.

Herzliche Grüße

Jens Crueger

Rechenschaftsbericht des Geschäftsführers (incl. Mitgliederverwaltung & AKAV)

Thomas Münch, Geschäftsführer

Gemäß den Aufgabenbereichen wurden die regelmäßigen Präsidiumssitzungen als vierzehntägige Videokonferenzen organisiert und alle anfallenden Aufgaben über das Jahr verfolgt und abgearbeitet. In der Geschäftsstelle eingehende Post und Mails wurden umgehend bearbeitet bzw. an die zuständige Stelle weitergeleitet.

Der Erfüllungsgrad der Aufgabenbearbeitung und die regelmäßige Teilnahme war bei mehreren Präsidiumsmitgliedern auch in diesem Jahr aus wichtigen persönlichen Gründen eingeschränkt, es konnten daher nicht alle Aufgaben termingerecht abgearbeitet werden. Hier bedarf es dringend personeller Verstärkung, wir MÜSSEN hier besser werden. Besonders betroffen sind hier die Bereiche Marketing und Kommunikation.

Der VDA-Newsletter wurde durch Kamil Szepanski regelmäßig erstellt und über unser Online-Referat verschickt.

Um diesen Punkt noch zu optimieren werden nochmals alle Vereine gebeten, Email-Adressen ihrer Mitglieder zu erfassen und auch der Mitgliederverwaltung zu melden. Bitte auch die Altbestände überarbeiten.

Die Daten werden nach höchsten Datenschutzstandards verwaltet und nicht an Dritte weitergegeben. Nachdem für den digitalen Bezug der VDA-Aktuell, sowie der VDA-Card eine Registrierung mit Mailadresse erforderlich ist, sollte dies eigentlich obligatorisch sein. Also bitte bei jeder Anmeldung eines Neumitglieds auch Mailadresse und Telefon eintragen.

MITGLIEDERVERWALTUNG:

Die Mitgliederverwaltung erfolgte reibungslos. Der Mitgliederschwund, bedingt durch turbulente wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Entwicklungen, sowie durch weiterhin hohe Energie- und Lebenshaltungskosten hat sich auf 5,9 % erhöht, gegenüber 2,0 % im Vorjahr. Auch die Beitragserhöhung sowie die Teildigitalisierung haben hier zu etwa 1/3 beigetragen. Der größte Anteil beruht aber weiterhin auf Vereinsauflösungen, die auf Überalterung und mangelnde Einsatzbereitschaft der Mitglieder zurückzuführen sind.

Die Vereine verloren 546 Mitglieder (-8,1 %), die Arbeitskreisgewannen 8 Mitglieder hinzu (+1,7%), die Einzelmitgliedschaften legten um 55 Mitglieder (+8,7%) zu.

Zu denken gibt allerdings der Verlust von weiteren 17 Vereinen im Jahr 2025 (8 in 2024 und 17 in 2023), und damit 42 Vereinen in den letzten 4 Jahren.

Die besorgniserregende Tendenz, dass es immer schwerer wird Menschen zu finden, die bereit sind Verantwortung und Arbeit zu übernehmen, hat sich verfestigt.

Da sich dieses Problem auch in den Bezirken fortsetzt, hat sich die Betreuung der Vereine leider nicht verbessert.

Auch in den ersten Monaten 2026 gaben 3 Vereine ihre Auflösung zum Ende des Jahres bekannt.

FAZIT:

Der allgemeine Abwärtstrend, vor allem in den Vereinen hat sich leider nicht verbessert. Arbeitskreise und Einzelmitgliedschaften sind stabil mit leichtem Aufwärtstrend und werden immer mehr zur verlässlichen Stütze unseres Verbandes. Ohne tatkräftiges Engagement aus den Vereinen und Bezirken wird sich daran nichts ändern lassen.



Thomas Münch
VDA-Geschäftsführer
Referatsleiter Mitgliederverwaltung
AK-Leiter Allgemeine Vvaristik

MITGLIEDER-ENTWICKLUNG 2025 > 2026

Abgänge 994 (davon verstorben 75) Zugänge 511

	Bezirk 1	Bezirk 2	Bezirk 3	Bezirk 5	Bezirk 6	Bezirk 10	Bezirk 11	Bezirk 12	Bezirk 13
2025	198	168	250	144	73	34	859	1092	38
2026	166	169	284	128	55	35	809	852	35
DIFFERENZ	-32	1	34	-16	-18	1	-50	-240	-3
	-16,2%	0,6%	13,6%	-11,1%	-24,7%	2,9%	-5,8%	-22,0%	-7,9%

	Bezirk 14	Bezirk 15	Bezirk 16	Bezirk 18	Bezirk 19	Bezirk 20	Bezirk 21	Bezirk 22	Bezirk 23
2025	1239	85	96	470	255	248	289	297	296
2026	1213	83	90	462	224	244	286	253	211
DIFFERENZ	-26	-2	-6	-8	-31	-4	-3	-44	-85
	-2,1%	-2,4%	-6,3%	-1,7%	-12,2%	-1,6%	-1,0%	-14,8%	-28,7%

	Bezirk 24	Bezirk 25	Medaka	DKG	DCG	DGF	AKFS	AKWB	AKZ
2025	29	311	18	14	98	5	133	268	107
2026	24	302	20	15	99	5	142	271	105
DIFFERENZ	-5	-9	2	1	1	0	9	3	-2
	-17,2%	-2,9%	11,1%	7,1%	1,0%	0,0%	6,8%	1,1%	-1,9%

	AKL (EAC)	AKW	AKF	AKLAF	AKAV	2025	GESAMT
2025	81	168	17	133	629	2025	8142
2026	75	166	17	135	684	2026	7659
DIFFERENZ	-6	-2	0	2	55		-483
	-7,4%	-1,2%	0,0%	1,5%	8,7%		-5,9%

VEREINE	-8,1%	-546
ARBEITSKREISE	1,7%	8
EINZELMITGLIEDER	8,7%	55

VERLORENE VEREINE (17) BESTAND 184 + 13 AK

01/021	Verein für Meeresaquaristik 1969 Berlin e.V.
05/007	Zittauer Verein für Aquarien-Terrarien-Kunde e.V.
06/003	Doberaner Aquarienf Freunde e.V.
11/037	Aquarien-Vereinigung Wunsiedel-Marktredwitz e.V.
12/012	Aquarienf Freunde Kaufbeuren e.V.
14/014	Aquarien- und Terrarienf Freunde Tübingen
14/058	Aquarienf Verein Biberach e.V.
14/098	Aquarien- und Terrarienf Verein e.V. Villingen
19/001	Wasserrose Gesellschaft für naturwissenschaftliche Aquarien- und Terrarienkunde Wuppertal
19/071	Fisch-Knipser Köln
19/072	Aquarienf Verein `Amazonas 73` e.V.
22/021	Aquarienf Verein Sagittaria Staßfurt
22/102	Aquarienf Verein Köthen e.V.
22/108	Verein für Aquarien- und Terrarienkunde "Vallisneria" Dessau e.V. 1911
23/002	Rasbora - Aquarien- und Terrarienf Gesellschaft Barsinghausen
23/027	Die Aquarianer Osterode (DAO) e.V.
24/048	Aquarienf Verein Rheda-Wiedenbrück

Bericht des Schatzmeisters für 2025

Ich habe mir erlaubt, den Bericht in der Form des ehemaligen Schatzmeisters Christoph Reinhardt, fortzuführen, damit dieser allgemein verständlich bleibt und der Publikationspflicht des Verbandes, Rechnung trägt, fällt dieser wie folgt aus.

Einnahmen 2025 - zusammengefasst:

Beiträge der Verbandsmitglieder:	€ 73.774,98	
AKAV-Beiträge:	€ 24.624,00	
Spenden allgemein und zweckbezogen:	€ 11.600,00	
Anzeigenerlöse und digitale Werbung:	€ 38.967,41	
Zinserträge:	€ 765,21	
Steuerrückerstattungen:	€ 5.348,51	
Sonstige Einnahmen:	€ 2.030,26	
Summe Gesamteinnahmen:		€ 157.110,37

Ausgaben 2025 – zusammengefasst:

Personalkosten Verband inkl. Knappschaft	€ 16.284,40	
Freie Mitarbeiter (ohne VDA-Aktuell)	€ 14.226,00	
Mitgliedspflege (Sewobe):	€ 3.445,36	
Raumkosten:	€ 4.800,00	
Versicherungen:	€ 14.879,23	
Steuerberater und Beratungskosten:	€ 11.149,81	
Kongress:	€ 1.768,50	
Reisekosten inkl. Kongress und Präsidium:	€ 13.945,71	
Sonstige Kosten bis € 1.000:	€ 2.915,89	
Sonstige Kosten über € 1.000:	€ 5.614,82	
Messen:	€ 10.141,40	
EDV, Datenschutz:	€ 5.796,24	
Zwischensumme 1:		€ 104.967,36 ,
Portokosten VDA-Aktuell:	€ 17.411,95	
Druckkosten VDA-Aktuell:	€ 31.872,20	
Redaktion und Autorenkosten:	€ 17.638,70	
Zwischensumme 2:		€ 66.922,85
Summe Gesamtausgaben:		€ 171.890,21
Unterdeckung:		€ -14.779,84

Die Kasse/Bankguthaben per 31.12.2024 betragen € 72.787,85. Unter Berücksichtigung der Unterdeckung von € 14.779,84 sowie unter Berücksichtigung der Geldanlage reduzierten sich diese auf € 58.008,01. Unter den Positionen Sonstiges, werden div. Buchungen wie z.B. Kosten des Ehrungsausschusses, Druckkosten für Flyer, Gestaltungskosten von Flyer, Kosten für Arterhaltung usw. verbucht.

Zusammenfassung:

Gegenüber dem Vorjahr haben sie die Mitgliedbeträge um ca. T€ 2,5 erhöht. Im AKAV des Verbandes hatten wir einen Zuwachs von ca. 23%.

Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir die Ausgabenseite stabilisieren und liegt in einem ähnlichem Niveau. Wir sind mit ca. T€ 4,5 unter der Planzahlen geblieben. Die Einsparungen durch den Wegfall der VDA-Aktuell Print sind den gestiegen Druckkosten und durch Anpassungen des Mindestlohnes nahezu zum Opfer gefallen. Dennoch half eine sparsame Ausgabenpolitik, dass diese nicht noch höher sind.

Die großen Messen sind ein wichtiges Werkzeug um neue Mitglieder sowie neue Werbekunden zu gewinnen. Unsere Bestandskunden fällt es zunehmend schwer, ein Budget für Werbung im analogen und digitalen generieren, die Marktlage bleibt schwierig. Bei den durchzuführenden Messen unterstützen uns, unsere Kunden mit Geld und Sachspenden. Mit dieser und der ein oder anderen privaten Spende konnten wir auf der Einnahmen Seite ein Plus von ca. T€ 6 gegenüber des Finanzplanes verzeichnen. Auch hier bedarf es weitere Anstrengungen um auf der Einnahmen Seite, wieder Wachstum zu erzeugen.

Ausblick für 2026:

Wie in den Vorjahren bleiben die Werbeeinnahmen ein schwieriges Thema, treue Bestandskunden reduzieren ihre Werbebudgets weiter. Kunden wie Oase brechen komplett weg. Die Erhöhung des Beitrages um € 5 sowie die Umstellung der VDA-Aktuell (3 x digital, 1 x Print) wird uns Helfen die Finanzlage des Verbandes zu stabilisieren. Dennoch ist es wichtig, dass mehr Mitglieder des Verbandes sich ehrenamtlich beteiligen. Nur so können Kosten weiter reduziert werden und wir können uns intensiver um unsere Arbeit kümmern.

Dies ist mein erster Kassenbericht für den Verband. Änderungswünsche für die Zukunft dürfen gerne an mich herangetragen werden. Einen besonderen Dank möchte ich an meinen Vorgänger Christoph Reinhardt richten. Er hat mich in der Übergangsphase sehr unterstützt und stet immer für einen Rat bereit.

Verband Deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienkunde (VDA) e.V. gegr. 1911

Finanzplan 2026 (§ 19 Nr. 8)

Titel	Einnahmen	Ausgaben
Präsident/Geschäftsführer/Schatzmeister		
Aufwendungen Datenschutzfortbildungen		1.500,00 €
Politik		5.000,00 €
Porto AKAV - neue Mitglieder/Begrüßungspakete		2.000,00 €
VDA Beitrag 2025 (Bezirke/Arbeitskreise + AKAV) und neue AKAA-Mitglieder	147.204,00 €	
Kosten Steuerbüro		12.000,00 €
Steuern/Abgaben		3.000,00 €
Zinsen / Kontoführung	796,00 €	100,00 €
sonstige Einnahmen	10.000,00 €	
Vizepräsidenten		
Rechtsberatung externer Rechtsanwälte iusw.		1.000,00 €
Social Media - Löhne/NK.		7.350,00 €
sonstige Aufwendungen (Webhoster, Newsletter, techn. Neuerungen usw.)		3.500,00 €
Neuanschaffung Messestand 2Stück		3.500,00 €
VDA-aktuell		
Redaktion und Satz		12.000,00 €
Werbung (Anzeigen usw.) - 15% Werbeakquise (inkl digital)	23.000,00 €	3.000,00 €
Druck- und Versandkosten		17.000,00 €
Autorenhonorare		7.000,00 €
Referate		
Aushilfslöhne Mitgliederverwaltung		7.236,00 €
laufende Kosten Programm Mitgliederverwaltung		3.600,00 €
Hardware/andere Software Mitgliederverwaltung		750,00 €
VDA-Haftpflichtversicherung		14.500,00 €
sonstige Versicherungen (Unfall und Rechtsschutz Präsidium)		300,00 €
Zuschuss Jugendarbeit in Vereinen (Beschluss 1999)		2.500,00 €
Webseitenarchiv (extern/Archiv)		1.800,00 €
Gewinnausschüttung GbR - geplant (Sachkunde)	5.000,00 €	
VDA-online (Server, Google usw.)		500,00 €
Aushilfslöhne (Jakob)		6.450,00 €
Ehrungsausschuss		
Ehrungen und Urkunden		1.500,00 €
Telefon, Porto, Büromaterial usw.		
VDA Kongress/Verbandtag		
Kongress		6.500,00 €
Spesen und Reisekosten		5.000,00 €
Gesamtpräsidium		
Fortbildungsveranstaltungen und vergleichbare Veranstaltungen		2.000,00 €
Reisekosten und Spesen Präsidium und Referate inkl. Messen		20.000,00 €
Telefon, Porto, Büromaterial usw. Präsidium, Referate und u.a.		5.000,00 €
Sonstiges		
Beiträge an EATA und RK, Gesellschaft zur Rettung des Störes		200,00 €
Pauschale für Unvorhergesehene Ausgaben/Projekte/ usw.		5.000,00 €
Referat NAT inkl Arterhaltungstagung		7.500,00 €
Summen:		
	186.000,00 €	168.286,00 €
Umlaufvermögen lt. vorläufiger Bilanz (Kontostand 31.12.2025)	58.001,01 €	
Entnahme aus den Rücklagen für Investitionen	-168.286,00 €	
Rest Rücklagen (setzt voraus, dass alle Mittel in 2026 lt. Finanzplan abgerufen sind)	75.715,01 €	

Aufwandsentschädigungen werden gemäß § 30 durch den Verbandstag festgelegt. Die Genehmigung des Finanzplans beinhaltet die Zustimmung zu den Aufwandsentschädigungen/Verpflichtungen aus bestehenden Verträgen bis zur Vorlage bzw. Genehmigung des nächsten Finanzplans ggfls. Wegfall der Voraussetzungen.

Rechenschaftsbericht des Vizepräsidenten für Marketing

Einleitung: Ein Jahr der Konsolidierung und strategischen Neuausrichtung
Das Geschäftsjahr 2025 war für das Ressort Marketing von einer klaren Priorisierung geprägt. Während wir 2024 noch einen starken Fokus auf den sichtbaren Ausbau der digitalen Infrastruktur legten, zwangen die internen Rahmenbedingungen und die personelle Situation im Jahr 2025 dazu, den Fokus auf die wirtschaftliche Stabilisierung und die strategische Vorbereitung künftiger Modelle zu legen.

Wirtschaftliche Stabilität und neue Partnerschaftsmodelle

Mein Hauptaugenmerk lag in diesem Jahr auf der Sicherstellung der Einnahmen für den Verband. In einer Zeit wirtschaftlicher Unsicherheit ist es uns gelungen, wichtige Werbeverträge abzuschließen und somit die finanzielle Handlungsfähigkeit des VDA zu stützen. Hierbei wurde ein fundamentaler Paradigmenwechsel eingeleitet, der im neuen Konzept der Mediadata seinen Ausdruck findet:

- Vom Bittsteller zum Dienstleister: Wir haben die Ansprache potenzieller Partner professionalisiert. Es geht nicht mehr um das „Betteln“ um Unterstützung, sondern um ein klares Dienstleistungsangebot auf Augenhöhe. Wir bieten Werbepartnern messbaren Gegenwert und Zugang zu unserer Zielgruppe.
- Flexibilisierung der VDA Card: Strategisch wurde die digitale VDA Card so weiterentwickelt, dass wir ab 2026 deutlich agiler am Markt agieren können. Die starre Bindung von Partnern über zwei Jahre entfällt. Stattdessen ermöglichen wir Partnerschaften für zeitlich begrenzte Coupons und Aktionen. Dies erhöht die Attraktivität für Partner und die Abwechslung für unsere Mitglieder.

Status der operativen Projekte (Webseite & App)

Es gehört zur Ehrlichkeit dieses Berichts festzustellen, dass viele der für 2025 angedachten operativen Projekte – insbesondere der weitere Ausbau der Webseite und die Umsetzung einer nativen VDA App – zurückgestellt werden mussten.

Die Ursache hierfür ist struktureller Natur: Meine Rolle war ursprünglich für strategische Planungen und Projektleitungen konzipiert. Seit der letzten Wahl fehlte es jedoch massiv an operativen Kräften, um diese Strategien in die Tat umzusetzen.

Die digitale VDA Karte wurde im Web weiter begleitend betreut, jedoch mussten darüberhinausgehende technische Entwicklungen aufgrund der Ressourcenknappheit pausieren.

Herausforderungen und Handlungsbedarf für die Zukunft

Das Jahr 2025 hat deutlich gezeigt, dass eine Diskrepanz zwischen den gesteckten Zielen und den vorhandenen Ressourcen besteht.

- Fehlende Unterstützung: Die notwendige interne Unterstützung, auch aus den Reihen des Präsidiums (wegen nicht besetzter Posten), war im vergangenen Jahr nicht in dem Maße gegeben, wie es für die Umsetzung komplexer Projekte notwendig gewesen wäre.
- Organisatorische Konsequenzen: Die Basis für die ursprüngliche Zielsetzung war bereits ab Mitte 2025 nicht mehr gegeben. Um den VDA marketingtechnisch zukunftsfähig zu halten, ist ein "Weiter so" keine Option.

Fazit und Forderung

Für die kommende Amtsperiode ist es unerlässlich, die Personaldecke im operativen Marketing dringend aufzustocken. Strategie ohne operative Umsetzung bleibt Theorie. Zudem bedarf die Projektleitung und die Zusammenarbeit innerhalb des Führungsgremiums einer kritischen Überprüfung und Neuausrichtung. Nur mit einem funktionierenden Team und klaren Verantwortlichkeiten können wir die Potenziale, die wir mit den neuen Mediadata und der flexiblen VDA Card geschaffen haben, auch wirklich heben.

Herzlichst,
Ihr Matthias Wiesensee

VDA Referat Jugendarbeit / Präsident Jugendarbeit

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2025

Im Jahr 2025 wurde die Beratung der Vereine zur Etablierung von Jugendgruppen weitergeführt.

Mangels Nachfrage wurden keine Förderungen abgerufen oder durchgeführt.

Rechenschaftsbericht des Vize-Organisation

- Entfällt, da in 2025 neu besetzt und noch in Einarbeitung.

Rechenschaftsbericht des Vize-Kommunikation

- Entfällt, da Stelle in 2025 weiterhin unbesetzt.